

SEXUALMEDIZIN

Potenzpille: Allheilmittel für Probleme im Bett?

Let's talk about sex, na ja, manche tun sich halt doch schwer, über die wichtigste Nebensache der Welt zu reden, besonders dann, wenn es nicht richtig funktioniert.

Nichts ist dem Menschen so wichtig wie eine Beziehung und nichts ist für eine Beziehung so wichtig wie ein reges Sexleben. Aus diesen beiden Paradigmen definiert sich Sexualmedizin, ein exotisches, aber nicht minder wichtiges Fach der Medizin. Für das Glück des Menschen ist es wohl das wichtigste überhaupt.

Dabei ist Sexualmedizin nichts Neues und Österreich ist mit Sigmund Freud, dem wohl berühmtesten Sexualmediziner von Anfang an mit dabei. Da geht es nicht um die Verschreibung von Potenzpillen, da geht es um das was zwischen zwei Menschen „läuft“; die wahre Sexualität ist immer paarbezogen. Der Sexuologe, wie man Sexualmediziner auch nennt, hat immer zwei Pati-

enten, eben ein Pärchen, denn Sex gibt es nur in der Paardimension.

„Weit über 90% der sexuellen Störungen, Erektionsstörungen mit eingerechnet, sind psychosomatisch bedingt“, weiß Dr. Georg Pfau. Die Sexualmedizin betrifft zwar viele verschiedene medizinische Disziplinen, kommt aber aus der Psychiatrie.

Beziehung ist Akzeptanz. Beziehung ist Kommunikation. Das Ende der Kommunikation ist auch das Ende der Beziehung. Es ist die Aufgabe des Sexuologen, die ins Stocken gerate Kommunikation wieder in Gang zu bringen, und wie sagt man denn besser „Ich liebe und begehre dich“ als durch Sex?

Die Beziehung ist der wich-

tigste, aber nicht der einzige Tätigkeitsbereich des Sexuologen. Trotz der Entkriminalisierung der Homosexualität ist die sexuelle Orientierung immer wieder Anlass, Hilfe zu suchen. Homosexualität gilt in der Wissenschaft als angeboren und unveränderbar, kann und darf daher nicht therapiert werden. Krankmachend ist einzig die Stigmatisierung Homosexueller durch die Gesellschaft. Der Sexualmediziner hilft, das Coming-Out zu bewältigen, denn die Erkenntnis „anders“ zu sein als die Anderen, die Angst „so“ nicht akzeptiert zu sein, führt vor allem bei jungen Leuten zu Selbstzweifeln und Lebenskrisen.

Es gibt aber noch wesentlich heiklere Dinge. Etwa 50% der Männer haben sexuelle Phantasien aus einem Bereich, den man früher als Perversion bezeichnet hat. Paraphilien, die danebenliegende Liebe, so nennt man das heute, gelten als unveränderbar, die Inhalte reichen vom Fetischismus, Voyeurismus bis hin zu wirklich schlimmen



Dr. Georg Pfau
Männerarzt und Sexualmediziner

Neigungen, die sogar Inhalt strafbarer Handlungen sein können. Dr. Pfau: „Sex ist nur erlaubt zwischen zwei gleich starken, selbstbestimmungsfähigen Partnern und immer, wenn die sexuelle Selbstbestimmung verletzt wird, handelt es sich um ein strafbares Delikt. Damit durch Sexualität niemand zu Schaden kommt, dürfen Phantasien nicht zur Wirklichkeit werden, die Phantasie nicht zur Tat.“ Auch das ist die Aufgabe des Sexuologen. Das Aufspüren potenzieller Gefahren aus der paraphilen Sexualität, die Enttarnung von Gefahrenpotenzialen und die Entwicklung von Verhinderungsstrategien.

Das Deutsche Institut für Sexualmedizin in Berlin unternimmt große Anstrengungen in diese Richtung unter dem Slogan „Lieben Sie Kinder mehr als Ihnen lieb ist?“. Das Programm „Dunkelfeld“ wendet sich an (noch) nicht strafällig gewordene Männer, bevor etwas passiert!

www.sexualmedizin-linz.at



„Die Reise ist zu Ende, wenn zwei Liebende sich finden“ – Shakespeare

SEXUALMEDIZIN
DR GEORG PFAU

KLASSISCHE SEXUALMEDIZIN
Hilfe bei allen Problemen der Sexualität von Männern und Frauen, auch bei Fragen zur sexuellen Identität, der Geschlechtsidentität, der sexuellen Präferenz

COMING-OUT-SPRECHSTUNDE
Hilfe bei Fragen zur sexuellen Orientierung, Entwicklung von Coming-Out-Strategien

MÄNNERSPRECHSTUNDE
Sprechstunde zu Sex und Gender der Männer, Beratung bei sexuellen Störungen, Hormondiagnostik, Hormonersatztherapie

SYNDYASTISCHE SEXUALTHERAPIE
Hilfe bei sexuellen Störungen innerhalb der Beziehung

VORTRÄGE UND SEMINARE
Vorträge zu den Themen Sexualität, Beziehung und Männergesundheit

MR DR. GEORG PFAU
Sexuologe, Männerarzt, Mitglied der Akademie für Sexualmedizin in Berlin A-4020 Linz, Franckstrasse 23, Tel. +43 (0) 699/1788 70 50
E-Mail an: georg.pfau@aon.at; www.sexualmedizin-linz.at
Terminvereinbarungen unbedingt erforderlich!

ÄSTHETISCHE CHIRURGIE

Die Macht der Schönheit

Niemand muss sich heute demütig mit seinem Äußeren zufrieden geben. Die Ästhetische Chirurgie schenkt mit kleinen Eingriffen neues Selbstwert- und Lebensgefühl.

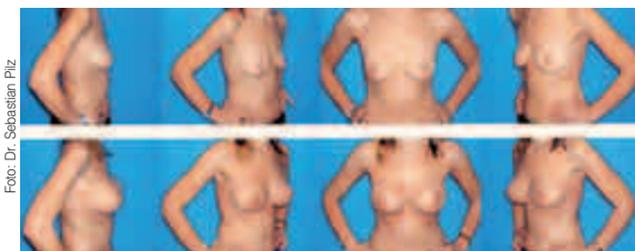
Schöne Menschen haben es leichter, sind begehrter und erfolgreicher. Das beginnt schon bei der Geburt, wie eine Studie zeigte. Krankenschwestern trugen hübschere Babys öfter und länger herum. Gutes Aussehen gilt für 23 Prozent im Privatleben und für 20 Prozent im Beruf als bedeutender Erfolgsfaktor. So würden österreichische Personalchefs bei gleichen Qualifikationen zu mehr als zwei Drittel den attraktiveren Bewerber einstellen.

Ein gepflegtes, jugendliches Aussehen wird gleichgesetzt mit Karriere, Leistungsfähigkeit und sozialer Akzeptanz. Krähenfüße, Hakennase, Schwimmreifen, Warzen, Schlupflider, Doppelkinn, Falten, Tränensäcke sind zwar keine Krankheiten, passen aber nicht zu einem perfekten Körperbild und müssen ja auch wirklich nicht mehr sein. Grund genug, dass sich über 20.000 Österreicher jährlich unters Messer legen, davon 90 Prozent Frauen. In Summe haben schon 340.000 Österreicher über 14 Jahren eine Schönheits-OP hinter sich. Dass attraktive Menschen bei der Partnerwahl bevorzugt werden, steht wohl außer Debatte. „Schönheit, die sichtbare Schwester des Sex,

bestimmt unser Leben“, meint Dr. Sebastian Pilz, Facharzt für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie in der Linzer Landstraße. Die meisten ästhetischen Operationen werden in der Regel nicht von der Kasse vergütet. Gerade die Oberösterreicher dürfen da aber nicht klagen, übernimmt doch die OÖGKK laut Statistik hier in einem besonders hohen Anteil die Kosten für z.B. Brustoperationen: Oberösterreich liegt beinahe 70 Prozent über dem Bundesdurchschnitt.

Alles wird teurer, nur Schönheitsoperationen sind billiger geworden. Weil es in der Zwischenzeit viel mehr ausgebildete ästhetische Chirurgen gibt als noch vor 20 Jahren, dazu bessere Technik, kürzere OP-Zeiten und Aufenthalte. Jedenfalls besteht sicher kein Mangel an ausgebildeten Fachärzten in Österreich. Die Insel der Seligen hat nämlich beinahe doppelt so viele Fachärzte für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie (1 auf 61.500 Bürger), als von der EU empfohlen (1/100.000).

Die Schönheitschirurgie ist dadurch für jedermann und -frau



In der modernen Brustchirurgie wird heute noch narbensparender operiert



Die modellierende Fettabsaugung ist heute besonders stark nachgefragt

leistbar geworden. Für den Betrag, den viele Frauen in nur drei Jahren zum Beispiel fürs Rauchen ausgeben, könnten sie sich eine konturverbessernde Fettabsaugung mit lebenslang anhaltendem Ergebnis leisten.

Kann man Schönheit kaufen?

„Natürlich. Gesunde Ernährung, Lippenstift, Zähne weißen, Haare verlängern und färben, dritte Zähne, Push-up-BH – und als lo-

gischer nächster Schritt eben die Kosmetische Chirurgie“, so Dr. Pilz. Weltweit geht der Trend in der Ästhetischen Chirurgie Richtung Natürlichkeit mit eher mehreren kleinen tageschirurgischen Eingriffen mit möglichst kurzer Auszeit. Obwohl jeder mit Schönheitschirurgie am ehesten Facelift und Brustvergrößerung assoziiert, sind die Hälfte aller Eingriffe Faltenunterspritzung. Die beliebtesten Operationen sind Fettabsaugung und Schlupfplidkorrektur.

www.0800beauty.at

DR. SEBASTIAN PILZ

Experte für Plastische Chirurgie

Ihr Spezialist für Ästhetische Chirurgie in Linz

Landstraße 66, A-4020 Linz
Tel.: 783 783 oder 0800beauty

Termine nach Vereinbarung Keine Kassen

Leistungsspektrum Dr. Pilz:
Das Leistungsspektrum umfasst neben den Klassikern (Nasen- und Lidkorrekturen, Brustoperationen, Facelifting, Fett- und Schweißdrüsenabsaugung) die gesamte Breite der ästhetischen plastischen oder Schönheitschirurgie. Für Details besuchen Sie bitte unsere Webpage unter www.0800beauty.at oder rufen Sie unsere Gratis-Hotline 0800Beauty (0 800/23 28 89 gratis aus ganz Österreich).